

1. Laden Sie die **TAK-Swiss Version 1.41-2** unter <https://am.idfs.center/tak-swiss-login> auf Ihren Computer herunter. Benutzen Sie dafür folgende Anmeldeinformationen:
Benutzername: takswiss
Passwort: autometer
2. Entpacken Sie die ZIP-Datei um die Setup-Datei **TAK-Swiss-Setup-1-41-2.exe** zu erhalten.
3. Starten Sie die Setup-Routine, indem Sie auf die Datei TAK-Swiss-Setup-1-41-2.exe doppelklicken. Sie müssen über Administrationsrechte verfügen.
4. Folgen Sie den Anweisungen der Setup-Routine. Achten Sie, falls Sie bereits installierte TAK-Swiss Versionen haben und diese nicht überschreiben möchten, dass Sie bei der Wahl des Installationsverzeichnis einen neuen Speicherort angeben. Die Setup-Routine schlägt Ihnen die Installation in das aktuelle TAK-Swiss-Verzeichnis resp. bei einer Neuinstallation ändern Sie das Verzeichnis in C:\Programme\TAKSwiss-2023 ab. Nach Abschluss der Setup-Routine wird u.a. auf dem Desktop eine neue Applikationsverknüpfung erstellt. Benennen Sie die Verknüpfung wie gewünscht und starten Sie TAK-Swiss und wählen Sie unter "Extras" mit dem Passwort "autometer" die gewünschte Sprache. Um gespeicherte Kontrolleure und Kontrollorte von der alten Installation zu übernehmen, kopieren Sie die Datei "TAKSwiss.XML" in das neue Programmverzeichnis.

Lizenzierung

Bei der Lizenzierung mit einem Dongle muss der "Sentinel Protection Installer" auf dem PC installiert sein. Bei der Verwendung eines neuen Computers installieren Sie den "Sentinel Protection Installer 7-6-9" aus dem Kundencenter.

Laden Sie sich unter "Strada License data" ebenfalls die Datei "Strada-License.zip" herunter und entpacken Sie sie. Ersetzen Sie nun im Programmverzeichnis von TAKSwiss die beiden Dateien "**maStrada.val**" und "**modelopt.val**" mit den gleichnamigen neuen Dateien.

Falls Sie für die TAK-Swiss Applikation keinen Lizenz-Dongle einsetzen, sollten Sie von der bereits installierten TAK-Swiss Version die Dateien modelopt.val und modelopt.mop in das neu erstellte TAK Swiss-Verzeichnis kopieren resp. zwischenspeichern bevor Sie ggf. die Applikation deinstallieren. Beachten Sie, dass dieser Lizenzierungsvorgang nur auf dem jeweiligen Computer ausgeführt werden kann, auf welchem vorgängig bereits eine TAK-Swiss Version erfolgreich registriert wurde. Somit aktivieren Sie die Lizenz der neu installierten Version und brauchen keine neue Software-Registrierung durchzuführen.

Installation unter Windows 10 und höher, 32-Bit und 64-Bit

Das Setup enthält die Treiber für 32- und 64-Bit-Versionen. Die richtigen Treiber werden automatisch installiert. Der Kartenleser verwendet die Standardtreiber von Windows.

Die Installation der Scan4-Treiber unter Windows 10 und höher erfordern ein besonderes Verfahren, da diese Treiber nicht digital signiert sind. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte über die Hotline.

Verwendung Kartenleser unter Windows 10 und höher

Beenden und deaktivieren Sie den Dienst Zertifikatverteilung (CertPropSvc), um Karten mit dem TAK-Reader schneller lesen zu können. Wird der Dienst nicht deaktiviert, beginnt der Lesevorgang mit einer Verzögerung von 15 Sekunden nach dem Einsetzen der Karte. Beachten Sie, dass ein Windowsupdate den Dienst möglicherweise wieder starten kann.

Einlesen von TachoDrive 4 und 5 Auslesegeräten

TachoDrive ONE Auslesegeräte werden automatisch in TAK-Swiss eingelesen, sobald diese über USB mit dem PC verbunden werden. Bei TachoDrive 4 und 5 Auslesegeräten erfordert es den folgenden Eintrag in die Datei "TAKSwiss.ini", damit diese automatisch von TAK-Swiss eingelesen werden:

```
[DOWNLOADKEY]
Directory=DOWNLOAD;DOWNLOADS;DOWNLOAD\CARD;DOWNLOAD\TACHO
Ext=.V1B;.C1B;.DDD;.ESM;.TGD;.DLC
```

Weitere Möglichkeiten zur Installation

Variante 1

Ab Windows 7 haben Benutzer keine Schreibrechte im Programmordner C:\Programme. Alle Änderungen werden deshalb beim jeweiligen Benutzer in den Virtual Store geschrieben. Die Bedienung von TAK-Swiss wird dadurch nicht beeinträchtigt, aber es ist sehr verwirrend, TAK-Swiss wieder herzustellen oder manuell eine Datei zu ändern. Eine Möglichkeit ist es, bei der Installation zum Beispiel das Verzeichnis C:\Prog\TAKSwiss zu wählen und so diese Funktion von Windows zu umgehen. Alle Daten und Konfigurationsdateien werden im gleichen Verzeichnis wie die Programmdateien erstellt und beibehalten.

Variante 2

Installieren Sie TAK-Swiss wie üblich. Erstellen Sie ein Arbeitsverzeichnis wie zum Beispiel C:\Progdata\TAKSwiss und kopieren Sie alle INI- und XML-Dateien, den Ordner Logos und den Ordner Images aus dem Installationsverzeichnis in das Arbeitsverzeichnis. Ersetzen Sie den Pfad in der Verknüpfung auf dem Desktop unter "Ausführen in:" durch den Pfad an dem sich das Arbeitsverzeichnis befindet. Alle Daten und Einstellungen verbleiben so im Arbeitsverzeichnis. Starten Sie TAK-Swiss nur noch mit der geänderten Verknüpfung. Beachten Sie bei einem Update des Programms die spezielle Installation.

Hotline

Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Sie erreichen unsere Support Hotline telefonisch von Mo - Fr 09:00 - 12:00 und 13:30 - 16:30 unter der Rufnummer 0848 349 000 oder via E-Mail takswiss@autometer.ch.